

# Information Gebäudesicherheit im Löwen, Hosptental

---

Das traurige Brandereignis anfangs Januar 2026 im Kanton Wallis hat uns veranlasst, die allgemeine Sicherheit in den öffentlich zugänglichen Räumen zu überprüfen.

## 1. Sicherheitseinrichtungen

- a) auf jedem Stockwerk hat es einen funktionierenden Feuerlöscher (total 5, einer im EG an der Wand beim Lifteingang und 4 in den Löschschränken der Gänge des 1.- 4. Stockwerks)
- b) in den Stockwerken 1 – 4 gibt es je eine Wasserlöschstation im Löschschränk (als 1. Massnahme bitte die Feuerlöscher benutzen)
- c) an den Decken der einzelnen Stockwerke sind akustische Brandmelder angebracht
- d) im Liftschacht, Heizungs- sowie Elektroraum befinden sich ebenfalls je ein Meldegerät mit externer Alarmierung
- e) Am Anschlagbrett sind diverse Hinweise zu Verhaltensregeln und zu den Fluchtwegen
- f) neu wird mit Hinweisschildern auf die Fluchtwege und Löschschränke hingewiesen
- g) Der **ordentliche** Fluchtweg führt über die Treppe zum Hauptausgang sowie den Abgang und Ausgang über die Ski-Räume. Im Notfall besteht für die Stockwerke 2 – 4 noch der Fluchtweg über die senkrechte Aussenleiter, welcher neu ausgeschildert ist. Dieser Fluchtweg ist aber für viele ungeeignet und sollte nur im äussersten Notfall in Betracht gezogen werden
- h) sobald der Durchgang über das alte Hallenbad realisiert werden kann, gibt es noch einen zusätzlichen Fluchtweg vom EG direkt auf den Dorfplatz. Die neue Tür kann jederzeit von innen geöffnet werden
- i) im Dezember 2025 haben wir das 2024 bewilligte neue Garagentor zur Ausführung frei gegeben. Dadurch erhält die Garage neu einen Fluchtweg über die im Tor eingebaute separate Fluchttüre
- k) im Estrich wurde nach dem Einbau des neuen Lifts der Liftschacht luftdicht verschlossen, damit keine Gase in den Estrich und die angrenzenden Schlafräume gelangen können

## **2. Aktive Mithilfe der Bewohnerinnen- und Bewohner**

- a) sich über die Fluchtwege und die vorhandenen Sicherheitseinrichtungen informieren (Bitte bei einer Vermietung entsprechend informieren)
- b) sorgsam mit brennbaren Gegenständen in den Wohnungen umgehen (Kerzen, Kochherd, private Heizer, Cheminée, Paste für Rechaud, etc.)
- c) private Brand- und Kohlenmonoxid-Melder in den einzelnen Wohnungen installieren
- d) Löschdecke anschaffen um kleine Feuer direkt zu ersticken
- e) Brandschutztüren bei den Wohnungseingängen einbauen
- f) im Brandfall auf keinen Fall den Lift benutzen und umgehend die Feuerwehr (Tel. 118) oder die Polizei (Tel. 117) sowie im Haus alarmieren

## **3. Pflichten aller Bewohnerinnen- und Bewohner**

### **a) Keine Gegenstände in den Gängen, welche als Fluchtwege dienen, abstellen oder deponieren.**

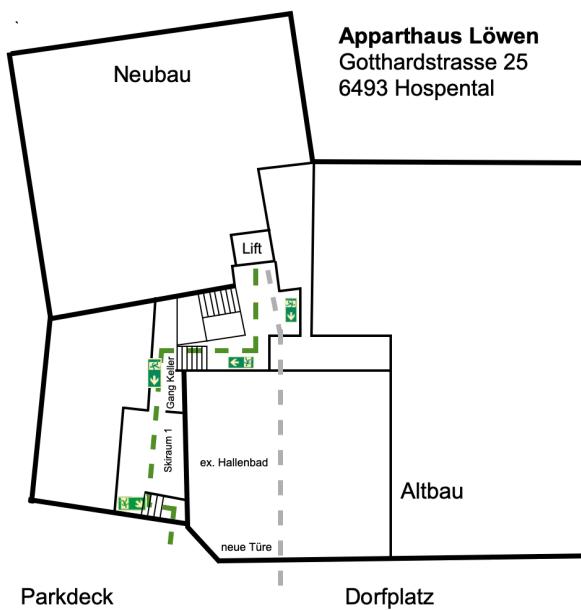
Das Treppenhaus gehört nicht zur Wohnung und darf nicht als zusätzliche Abstellfläche benutzt werden (siehe Hausordnung). In Zukunft wollen wir dort keine Schuhe, Fahrräder, Kinderwagen, Möbel etc. mehr tolerieren. Der Durchgang ist teilweise mit knapp 1 m Breite sehr schmal. Wir behalten uns vor, solche Gegenstände ohne Vorwarnung aus den Sicherheitszonen zu entfernen, weil diese rechtlich nicht dort sein dürfen und wir eine Mitverantwortung für die Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften haben, das gilt selbstverständlich auch für die Podeste bei der Feuerwehrleiter. Wir bitten Sie auch, bei Abwesenheit die Türvorlage in die Wohnung zu legen. Unterstützt uns bitte dabei!

## **4. Fazit**

Die Verwaltung und Delegierten geben sich seit Jahren Mühe, damit im Löwen ein sicheres Wohnen möglich ist (siehe dazu GV 2011, 2016, 2017, 2021, 2023, 2024). Schlussendlich liegt es an allen, dass dies auch in Zukunft gelingt. Sollte es, was wir nicht erwarten und hoffen, trotzdem zu einem Brandereignis kommen, ist es wichtig, dass alles unternommen wurde, um negative Auswirkungen oder sogar Todesfälle zu vermeiden. Im Wallis rufen leider erst jetzt alle nach der Verantwortung und Konsequenzen. Wir haben nun die Möglichkeit zum rechtzeitigen konsequenten Handeln. Bitte tragen auch Sie aktiv dazu bei. Vielen Dank allen, welche sich bisher schon um die aktive Sicherheit bemühten.

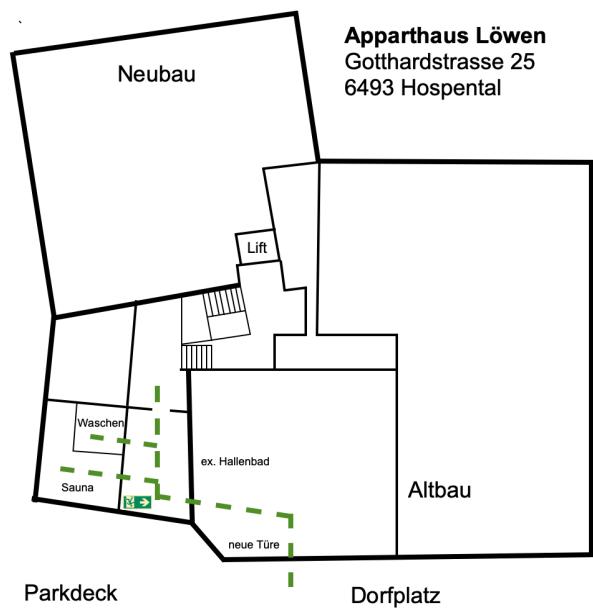
## Fluchtweg EG

(via Keller, optional später neuer Eingang)



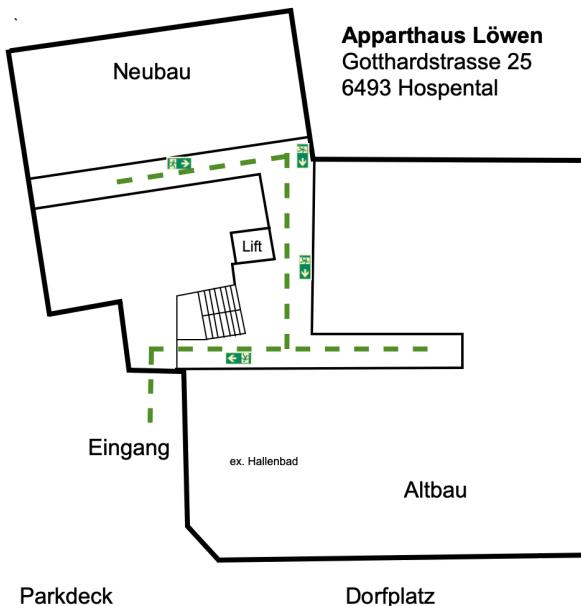
## Fluchtweg Waschen/Sauna

(via neuer Eingang ex. Hallenbad)



## Fluchtweg 1. OG

(via Haupteingang, Parkdeck)



## Fluchtweg 2.- 4. OG

(via Treppenhaus, Aussenleiter als Notlösung)

**Notleiter aussen**  
(nur geeignet für Personen, die sich das zutrauen. Nicht passierbar für Kleinkinder oder mit Haustieren.)

